

Fetzige Rock- und Popsongs im Kur- und Vitalpark

Band „No Porridge“ eröffnet am 19. Juli das „Sparkassen Open Air 2017“ in Winterberg

Winterberg. Es ist fast angerichtet: Nur noch wenige Tage, dann beginnt das beliebte „Sparkassen Open Air“-Festival wieder im Kur- und Vitalpark Winterberg. Der Stadtmarketingverein Winterberg mit seinen Dörfern präsentiert gleich drei Konzert-Knaller immer mittwochs jeweils ab 18.30 Uhr an der Konzertmuschel. Den Anfang macht die Band „No Porridge“ am 19. Juli, es folgen „Rockaholix“ am 26. Juli und „Partyinferno“ zum Finale am 2. August. Bis 22 Uhr darf gefeiert und getanzt werden in geselliger Atmosphäre unter freiem Himmel.

Die Veranstalter setzen auf das erfolgreiche Konzept der vergangenen Jahre. Der Eintritt bleibt frei, Festivalbecher sind für 3 Euro, Getränkechips für 2 Euro zu erwerben. Firmen sowie Beherbergungsbetriebe haben zudem die Chance, ihrer Belegschaft oder den Gästen Gutes zu tun. Für sie kostet ein Festival-Becher statt 3 Euro nur 2,50 Euro pro Stück. Ab zehn Bechern reduziert sich der Preis sogar auf 2,25 Euro. Für Getränkechips müssen 1,70 Euro (ab 10 Stück: 1,53 Euro) anstatt 2 Euro bezahlt werden. Wer Interesse hat, kann sich gern per Mail an info@stadtmarketing-winterberg.de die Festival-Becher und Getränkechips vorab sichern.

Für kulinarische Genüsse an den Festival-Abenden sorgt das Catering von Patrick Simon („Die Sperre“ in Siedlinghausen). „Wir freuen uns alle wieder auf drei schöne Konzerte, die es natürlich ohne Unterstützung so nicht geben würde. Deshalb sind wir froh, mit der Veltins, der Sparkasse Hochsauerland sowie mit innogy SE und H.O. Jäger tolle und treue Partner an unserer Seite zu haben“, sagt Stadtmarketing-Geschäftsführer Michael Beckmann.

Klassiker von Bon Jovi, AC/DC und mehr...

Auf was dürfen sich die Musik-Freunde freuen? Zunächst auf „No Porridge“. Die Band aus Niedersfeld covert bei ihrem Heimspiel am 19. Juli in Winterberg unvergessene Rock- und Popsongs, vornehmlich aus den 1980ern, aber auch aus früheren und späteren Jahren. Klassiker von Police, Toto, Dire Straits, Bryan Adams, Bon Jovi, AC/DC, Peter Gabriel, aber auch Sade, Anastacia, Amanda Marshall, Robbie Williams und vielen mehr gehören zum Repertoire. Alle Musiker verfügen über langjährige Band- und Bühnenerfahrung. „No Porridge“ spielen live, fleißig, ohne Netz und doppelten Boden.

„No Porridge“ hat angesichts zahlreicher Auftritte mittlerweile eine große Fangemeinde. Zwei CDs wurden bisher aufgenommen, doch in erster Linie sind „No Porridge“ eine Live-Band und bestens bekannt bei Kennern der Sauerländer Livemusik-Szene. Von 1997 bis 2006 zogen sie über Land und

Pressemitteilung

13. Juli 2017

begeisterten die Fans im Sauerland und Siegerland. Dann war es erst einmal genug. Die Band löste sich auf. Die Musiker gingen Solo- oder anderen Bandprojekten nach.

Im Jahr 2011 formierte sich die Band neu. Vier von fünf ehemaligen „No Porridge“-Musikern waren zunächst wieder dabei. Nach weiteren Umbesetzungen im Jahr 2016 präsentiert sich die Band nun mit neuem Line-Up in der Gesangsfaktion und an den Keyboards. Das Konzept bleibt: Eine herausragende Setliste mit den internationalen Klassikern der Musikgeschichte, die hervorragend eingespielte Band, der herausragende, mehrstimmige Gesang und ein authentischer, brillanter Sound machen die Band weiterhin zu einer ersten Adresse in Sachen Livemusik.

Handgemachte Musik und Party-Hits zum Finale

Eine Woche später, am 26. Juli, wird „Rockaholix“ aus Schwerte die Konzertmuschel erobern. Melodien aus einer Zeit, als Musik noch handgemacht war versprechen die fünf jungen Musiker aus dem Ruhrgebiet und zollen seit einigen Jahren der 1970er Rock-Ära Tribut. Von rockig-geladen bis akustisch-verspielt werden Liebhaberstücke und Klassiker zu Herz und Ohr gebracht. Darunter Stücke von Bad Company, Cream, Queen, John Lennon, Led Zeppelin, Status Quo oder Steppenwolf.

Zum Finale gastiert dann am 2. August das „Partyinferno“ im Kur- und Vitalpark. Alles was man für eine Party braucht mit Hits von den Weathergirls und Chaka Khan über David Guetta, Elle King hin zu Earth, Wind and Fire, AC/DC, Roxette, Queen, Helene Fischer, Kings of Leon, Kiss, der Neuen Deutschen Welle und aus der Disco-Zeit verspricht das „Partyinferno“ – denn der Name ist Programm.

Das „Sparkassen Open Air“ in Kürze:

- Konzert-Termine: 19. Juli „No Porridge“, 26. Juli „Rockaholix“ sowie am 2. August „Partyinferno“ jeweils von 18 bis 22 Uhr im Kur- und Vitalpark Winterberg;
- Konzertbeginn ist jeweils um 18:30 Uhr;
- Festival-Becher kosten drei Euro, Getränke-Chips zwei Euro. Die Mitnahme eigener Getränke ist nicht gestattet.

Die Redaktionsbude

■ Rita Maurer ■ Telefon: 0151 / 270 60 671 ■ eMail: info@redaktionsbude.de
■ Ralf Hermann ■ Telefon: 0176 / 325 02 154 ■ eMail: info@redaktionsbude.de
www.redaktionsbude.de ■ <https://www.facebook.com/dieredaktionsbude/>

